

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Versammlung vom: 20. Juni 2024
19:00 – 19:50 Uhr, Zwinglihaus, Bäreggstrasse 11, 4900 Langenthal
Vorsitz: Reto Steiner, Präsident des Kirchgemeinderats
Protokoll: Thomas Gehrig, Ratssekretär

I. Begrüssung

Ratspräsident Reto Steiner begrüsst zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, die aus aktuellem Anlass – Information zum Entwicklungsgebiet Hard-Areal – im Zwinglihaus durchgeführt wird.

Zur Versammlung wurde mit Publikation im Amtsblatt am 16. Mai 2024 eingeladen.

Per Stichtag 20. Juni 2024 umfasst die Kirchgemeinde 5'271 Stimmberechtigte, von denen 44 (0,83%) an der Versammlung teilnehmen.

Zum Stimmzähler wird Diego Clavadetscher gewählt.

Die Versammlung wird in zwei Teilen durchgeführt. Die ordentlichen Traktanden, insbesondere die Rechnung 2023, werden im 1. Teil behandelt. Der 2. Teil ist als öffentliche Informationsveranstaltung für die gesamte Bevölkerung deklariert; an der Konsultativabstimmung sind ausschliesslich die stimmberechtigten Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde beteiligt.

Thomas Gehrig wird als neuer Ratssekretär und Protokollführer der Kirchgemeinde begrüsst.

Die seit dem 1. Mai 2024 in Langenthal tätige Pfarrerin Cornelia Fluri leitet die Versammlung mit Gedanken ein, warum sich Menschen zu Hause fühlen – wie fühlt sich Heimat an? In Gott und Glauben verwurzelt zu sein gibt Halt, wie sie aus der Bibel zitiert, «Gott schenkt Heimat und Geborgenheit – äusserlich und innerlich».

II. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Aufwand:	CHF 2'596'508.31
Ertrag:	CHF 2'858'515.54
Ertragsüberschuss:	CHF 262'007.23

Finanzvorstand Daniel Rügger stellt die Jahresrechnung 2023 vor und verbindet seine Präsentation mit dem Dank an Finanzverwalterin Doris Rolli für deren saubere Aufbereitung. Der Betriebsgewinn von CHF 110'000 kann als Zeichen der Trendwende gedeutet werden; die Kirchgemeinde Langenthal weist kein strukturelles Defizit mehr aus.

Bei einem budgetierten Minus konnte erfreulicherweise ein auf CHF 262'000 gesteigerter Ertragsüberschuss registriert werden, zurückzuführen auf Steuereinnahmen, die rund 400'000 Franken über Budget lagen. Zudem wurden die vorgesehenen Ausgaben im Personalbudget und im Sachaufwand nicht ausgeschöpft. Der Finanzvorstand verweist auf den insgesamt sorgsamen, disziplinierten Umgang mit den Steuergeldern.

Im vorgesehenen Umfang wurde in die IT-Infrastruktur und in die Veranstaltungstechnik im Zwingli-Haus investiert.

Mit 42% ist der Kostenblock Personal am Grössten. Der Sach- und Betriebsaufwand beläuft sich auf 24%; 23% sind Abgaben (vor allem an die Landeskirche).

Der Ertrag stammt zu 87% aus Steuereinnahmen, wobei sich die Steuern juristischer Personen positiv entwickelt haben. Zwei Drittel der Steuereinnahmen kommen von natürlichen Personen. Dass mit weniger Mitgliedern ein höherer Steuerertrag generiert werden konnte, ist auf Besserverdienende mit grösserem Vermögen zurückzuführen.

Der Kirchgemeinderat hat in eigener Kompetenz Nachkredite im Umfang von CHF 210'000 bewilligt, ausgelöst durch Abweichungen vom Budget.

Die als Folge des guten Abschlusses gesteigerte Liquidität erlaubt es der Kirchgemeinde, auch Finanzanlagen zu tätigen. Das Fremdkapital ist nahezu ausgeglichen. Das Eigenkapital in einer Höhe über drei Millionen ist ein sehr erfreuliches Polster.

Von der Revisionsstelle ROD liegt ein positiver Prüfungsbericht vor, der auch den Datenschutzaufsichtsbericht beinhaltet.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 einstimmig.

III. Information Evaluation Testaufbau Zwinglihaus

Markus Zahnd, Ressortleiter Immobilien, informiert über die Evaluation zum Testaufbau im Zwinglihaus. Daran teilgenommen haben im Dezember 2023 und Januar 2024 83 Personen; die Rückmeldungen waren grossmehrheitlich positiv – der Raum habe insgesamt gewonnen.

Gestützt auf die Umfrage hat der Kirchgemeinderat beschlossen, den Probeaufbau und die neue audiovisuelle Anlage definitiv zu installieren und den Wandteppich und die Kanzel in ihrer heutigen Form zu belassen. Für den Umgang mit dem weissen Kreuz und mit der Tauf tropfeninstallation finden im Kollegium weitere Abklärungen statt.

Die über zwei Stockwerke führende Rutschbahn muss unbestritten bestehen bleiben.

Der ausführliche Auswertungsbericht ist auf www.kirche-langenthal.ch verfügbar.

IV. Informationen aus der Kirchgemeinde

Der Installationsgottesdienst für Pfarrerin Cornelia Fluri und Pfarrer Tobias Fluri findet am 25. August 2024 in der Kirche Geissberg statt. Installator ist Pfarrer Werner Ammeter, Roggwil.

Die Kirchgemeinde besucht das Welttheater Einsiedeln am 31. August als Gemeindereise, begleitet von Pfarrer Tobias Fluri.

V. Verschiedenes

Keine Bemerkungen.

VI. Vorgehensklärung zum Hard-Areal

Ratspräsident Reto Steiner begrüsst zum 2. Teil der Kirchgemeindeversammlung 75 Personen, darunter 44 Stimmberechtigte.

Die Kirchgemeinde Langenthal verfügt rund um das Zwinglihaus um Landreserven im Umfang von rund drei Fussballfeldern. An der öffentlichen Informationsversammlung im 2. Teil der Kirchgemeindeversammlung stellt der Kirchgemeinderat die Ausgangslage und drei mögliche Szenarien zur Diskussion.

Das über 40jährige Zwinglihaus wurde in einer Aufbruchstimmung erbaut, um der Kirchgemeinde den notwendigen Platz für kirchliche Angebote zu verschaffen. Die Kirche ist trotz veränderter Ansprüche immer noch ein relevanter Akteur in Langenthal.

Im Kontext einer verstärkten Multireligiosität und zunehmendem Finanzdruck schlägt der Kirchgemeinderat vor, einen aktiven Partizipationsprozess einzuleiten und die Kirche als Partner der Stadt zu positionieren. Die Partizipation soll über die Kirchgemeinde hinaus gehen und auch Kirchenferne ansprechen.

Die Stimmberechtigten folgen dem Antrag des Kirchgemeinderats in einer Konsultativabstimmung einstimmig.

Damit wird die Strategie legitimiert, das kirchliche Zentrum Zwinglihaus weiterzuentwickeln und zu öffnen, damit die Kirchgemeinde weiterhin in beiden Stadtteilen präsent sein kann. Eine Konzentration der kirchlichen Angebote auf den Geissberg wird abgelehnt.

Namens des Kirchgemeinderats

Der Präsident

Der Ratssekretär

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'TG', with a long horizontal stroke extending to the right.

Reto Steiner

Thomas Gehrig

Langenthal, 1. Juli 2024